

Doch was nützt es, den Firmenalltag nachhaltig zu gestalten, wenn der gesamte Lebenszyklus einer Firma nicht nachhaltig ist. Dieser Zyklus ist immer bedroht, wenn der Firmeninhaber ein vorgerücktes Alter erreicht. Zahlreiche kleine Unternehmen in Deutschland werden deshalb jedes Jahr geschlossen, viele Arbeitsplätze gehen verloren, und die Kunden und MitarbeiterInnen müssen wohl oder übel zu Großunternehmen abwandern, deren Schicksal nicht unbedingt von einer Person abhängig ist.

Gedanken zur Zukunft

von Erhard Stammberger

Lutz Müller denkt auch da anders: Schon vor seinem 60. Geburtstag formulierte er sein Ziel, eines Tages die Firma auf seine MitarbeiterInnen zu übertragen. Um diesen Weg zu beschreiten, müssen aber auch die innere Bereitschaft auf Seiten der MitarbeiterInnen gegeben sein und entsprechende Strukturen geschaffen werden. Dafür hat Lutz Müller mit mir einen Berater engagiert, der das Unternehmen schon seit einigen Jahren strategisch und betriebswirtschaftlich begleitet hat. In mehreren Workshops und Diskussionsrunden erarbeiten wir derzeit die Schritte, die die Unternehmensnachfolge für „Club Aktiv“ absichern sollen.

Gemeinsam geht es weiter

In den Gesprächen klären wir alle gemeinsam, wie die Prozesse in einem kleinen Team auf die Fähigkeiten und Neigungen der einzelnen Teammitglieder abgestimmt werden können, wie Ängste, die bei einem solchen Prozess naturgemäß auftreten, offen angesprochen werden, und wie die verbindenden Werte herausgearbeitet werden. Alle Beteiligten sollen sich über den zukünftigen Kurs einig sein, bevor der Übergang erfolgt. Ein externer Moderator und Begleiter ist dabei für das Gelingen unabdingbar.

„Personalentwicklung“, in den meisten Kleinunternehmen ohnehin ein Fremdwort, wurde bei „Club Aktiv“ nicht zum ersten Mal betrieben. So weitgehend, dass ein Unternehmen auf seine MitarbeiterInnen übertragen wird, kommt das jedoch sehr selten vor. Dabei gibt es nicht nur geordnete betriebswirtschaftliche Verhältnisse zu beachten, sondern alles, was in einem Unternehmen so „menschelt“. Insbesondere spannend, wenn das Team gleichzeitig wegen der erfolgreichen Geschäftsentwicklung auch der Schwestermarke „skandinavientrips“ erweitert werden muss. Wenn da jemand aus einem klassischen Reisebüro zu „Club Aktiv“ stößt, findet man sich schon in einer „anderen Welt“ wieder, mit der nicht jeder klar kommt. An das Mehr an Verantwortung, in die man damit eingebunden wird, wird in klassischen Arbeitsverhältnissen eben nicht heran geführt.

Einen Verkauf des Unternehmens an einen Außenstehenden möchte Lutz Müller jedoch unbedingt vermeiden. Zu seinem Herzblut gehören nicht nur das Seekajak fahren und die skandinavischen Länder, sondern auch die Teammitglieder, die zum Teil schon lange an seiner Seite arbeiten.

Lutz Müller hat für diesen Prozess staatliche Unterstützung aus dem Programm „unternehmensWert:Mensch“ (uWM), die jedes kleinere oder mittlere Unternehmen in Anspruch nehmen kann, erhalten, so dass der eigene finanzielle Beitrag für meine Beratungstätigkeit überschaubar bleibt.



Gemeinsam gestalten wir die Zukunft



Über den Autor

Erhard Stammberger hat eine solide kaufmännische Ausbildung mit anschließendem Studium der Betriebswirtschaft, Volkswirtschaftslehre, Soziologie und Rechtswissenschaft. Danach war er in leitenden Positionen u.a. bei namhaften Touristikunternehmen; als Berater selbstständig seit 1993.
www.hotel-resort-consulting.de

Was ist unternehmensWert:Mensch?

Das bundesweite Programm unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, eine zukunftsfähige und mitarbeiterorientierte Personalpolitik zu entwickeln. Hierzu werden Beratungen in vier Handlungsfeldern gefördert: Personalführung, Chancengleichheit & Diversity, Gesundheit sowie Wissen & Kompetenz.

Was bietet das Programm?

Professionelle Beratung zu Themen wie Kommunikation, Arbeitsorganisation, Gesundheitsförderung, Wissenstransfer - unternehmensWert:Mensch unterstützt dabei, eine zukunftsfähige Personalpolitik zu entwickeln.

Was sind die Ziele?

Das Programm möchte unter Einbeziehung der Beschäftigten einen nachhaltigen Lern- und Veränderungsprozesse im Unternehmen anstoßen.

Um diese Ziele zu erreichen, setzt unternehmensWert:Mensch auf professionelle Prozessberatung unter Beteiligung der Beschäftigten.